

REACH: Standard-Kommunikation entlang der Lieferkette¹

28.08.08

Absichtserklärung für die Umsetzung von REACH

Unter Umständen haben Sie für verschiedene an uns gelieferte „Produkte“ (bei denen es sich nach der REACH-Terminologie um Stoffe, Zubereitungen oder Erzeugnisse handeln kann) unterschiedliche Antworten; bitte verwenden Sie dann für jede Produktkategorie ein separates Blatt und kreuzen Sie das bzw. die zutreffenden Kästchen an:

Stoffe Zubereitungen Erzeugnisse

1. Wir (der Lieferant) bestätigen, dass uns unsere Verpflichtungen laut REACH bekannt sind.

Ja Nein

2. Falls unsere Firma außerhalb der EU/ des EWR angesiedelt ist, werden wir sicherstellen, dass Sie, unser Kunde, nicht als Importeur nach REACH tätig sein müssen, indem wir zum Beispiel einen Alleinvertreter benennen. Wir beantworten die Fragen 3-8 für unseren Importeur/Alleinvertreter.

Ja Nein

3. Es besteht die Absicht, alle an Sie gelieferten Stoffe, die einer Registrierung bedürfen, durch uns selbst oder einen vorgeschalteten Akteur der Lieferkette vorzuregistrieren.

Ja (Wenn ja, weiter zu F5) Nein

4. Wir werden Ihnen eine Liste der an Sie gelieferten „Produkte“ übermitteln, die Stoffe enthalten, deren Vorregistrierung nicht beabsichtigt ist.

Ja Nein

5. Wir bestätigen bzw. haben innerhalb unserer Lieferkette sichergestellt, dass die Absicht besteht, die Stoffe, die wir/sie vorregistrieren, für Ihre Verwendung(en) zu registrieren.

Ja Nein

6. Bis 30. November 2008 werden wir Ihnen eine Liste aller „Produkte“ übermitteln, die Stoffe enthalten, die wahrscheinlich auf der Kandidatenliste erscheinen werden (s. Leitlinie und Tools unter Schritt 6.1 des AIG Compliance Schedule sowie REACH Artikel 57).

Ja Nein Nicht zu erwarten

7. Wir werden Ihnen innerhalb von 45 Tagen nach Veröffentlichung der Kandidatenliste eine Liste aller „Produkte“ übermitteln, die Stoffe dieser Liste beinhalten, bzw. eine Bestätigung, dass keine derartigen Produkte vorliegen (s. Schritt 6.1 des AIG Compliance Schedule sowie REACH Artikel 57).

Ja Nein

8. Wir werden Gespräche mit Ihnen und unseren Lieferanten über die sichere Verwendung und Risikomanagementmaßnahmen (RMM) führen, hinsichtlich der Stoffe und Zubereitungen, die wir an Sie liefern.

Ja Nein Nicht zutreffend

Weitere Bemerkungen (ggf. Zusatzblatt verwenden)

BPW Bergische Achsen
Kommanditgesellschaft

¹ Die in diesem Schreiben enthaltenen Informationen drücken ausschließlich die Absicht des Antwortenden aus und stellen keine rechtlich bindende Verpflichtung dar. Alle Informationen werden gutgläubig erteilt; es werden jedoch keinerlei Zusicherungen oder Erklärungen hinsichtlich ihrer Vollständigkeit oder Korrektheit abgegeben, und eine Haftung für Schäden welcher Art auch immer, die aufgrund der Verwendung dieser Informationen bzw. des Vertrauens auf diese Informationen entstehen, wird abgelehnt.